

## Franckesche Stiftungen

Franckeplatz 1  
06110 Halle (Saale)

Tel: +49 345 2127450  
Fax: +49 345 2127433

infozentrum@francke-halle.de  
[www.francke-halle.de](http://www.francke-halle.de)

## Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 21. Dezember 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

### Fotos zur Einrichtung



Wunderkammer

©Franckesche Stiftungen /  
Foto: Thomas Meinicke



Franckesche  
Stiftungen Halle  
(Saale)

©DSFT Berlin



Pietismuskabinett  
im Historischen  
Waisenhaus

©Franckesche Stiftungen

# Informationen zu Parkmöglichkeiten, Außenwegen auf dem Gelände und zu den Gebäuden der Franckeschen Stiftung

## Informationen zu den Gebäuden mit Ausstellungen und zu den Außenwegen

---



Informationen zu den Gebäuden mit Ausstellungen und zu den Außenwegen

©DSFT Berlin



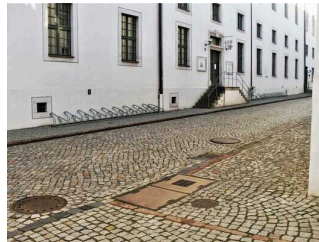
Informationen zu den Gebäuden mit Ausstellungen und zu den Außenwegen

©DSFT Berlin



Informationen zu den Gebäuden mit Ausstellungen und zu den Außenwegen

©DSFT Berlin



Informationen zu den Gebäuden mit Ausstellungen und zu den Außenwegen

©DSFT Berlin



Informationen zu den Gebäuden mit Ausstellungen und zu den Außenwegen

©DSFT Berlin



Informationen zu den Gebäuden mit Ausstellungen und zu den Außenwegen

©DSFT Berlin



Informationen zu den Gebäuden mit Ausstellungen und zu den Außenwegen

©DSFT Berlin

---

Die vorhandenen öffentlichen Parkplätze sind weiter als 100 m zum Francke Wohnhaus Haus 28 entfernt. Ein kostenpflichtiger Parkplatz befindet sich in der Zenkerstraße. Längsparkplätze befinden sich unter der Hochstraße nach Halle-Neustadt an der Straße Moritzzwinger.

Erhoben wurden:

Haus 28 – Francke Wohnhaus

Haus 1 – Historisches Waisenhaus

## Haus 22 – Historische Bibliothek

Im Wohnhaus Francke befindet sich die Kasse. Nur hier können die Besucher ihre Eintrittskarten kaufen.

### Außenwege:

Der Weg vom Francke Wohnhaus zur Historischen Bibliothek ist 270 m lang und mindestens 270 m breit, leicht begeh- und befahrbar und hat eine maximale Längsneigung von bis zu 12%.

Der Weg vom Francke Wohnhaus zum Historischen Waisenhaus ist 29 m lang und mindestens 250 m breit, leicht begeh- und befahrbar und hat eine maximale Längsneigung von bis zu 2%.

## Haus 28, Francke Wohnhaus: Haupteingang

### Haus 28: Haupteingang



Das rechte Gebäude vorn ist das Haus 28 – Franckes-Wohnhaus

©Udo Rheinländer



In die Fassade eingelassen ein Schild zum Wohnhaus von August-Hermann Francke. Darunter ein Hinweis zum Informationszentrum im Francke-Wohnhaus.

©Udo Rheinländer



Der Schaukasten zum Informationszentrum im Francke Haus

©Udo Rheinländer



Kleine Historie zum Francke-Wohnhaus. Deutlich erkennbar die Nummerierung des Gebäudes im Sinne der Franckeschen Stiftungen: Haus 28.

©Udo Rheinländer



Das einladende "i" über dem Haupteingang.

©Udo Rheinländer



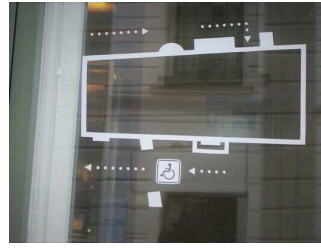
Blick auf den Haupteingang. Ein "i" über der Tür signalisiert, hier ist der Eingang zum Informationszentrum.

©Udo Rheinländer



Frontalansicht des Haupteinganges.

©Udo Rheinländer



Neben dem Haupteingang gibt es eine Information für Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, wie sie den "barrierefreien" Nebeneingang erreichen können.

©Udo Rheinländer

---

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

Anmerkungen für den Gast: zu 104.101: Info-Schild mit Hinweis auf Franckes-Wohnhaus zu 104.104: Stufen zum Haupteingang

## Haus 28, Francke Wohnhaus: Nebeneingang

### Haus 28: Nebeneingang



Haus 28:  
Nebeneingang

©Udo Rheinländer

---

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen nicht klar erkennbar.

### Außenweg vom Haupteingang Francke-Wohnhaus zum Nebeneingang



Der Weg führt durch den Durchgang.

©Udo Rheinländer



Es geht weiter bis zur Hausecke. Dann rechts abbiegen.

©Udo Rheinländer



Die Straße entlang des Gebäudes gehen bis zu einem Gully rechts.

©Udo Rheinländer



Dem grünen Belag bis zum Ende folgen. Dann rechts abbiegen.

©Udo Rheinländer



Das ist die Tür zum Nebeneingang und damit Zutritt in Franckes Wohnhaus.

©Udo Rheinländer

---

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand.

Anmerkungen für den Gast: zu 201.101: Dieser Wert ist ein Durchschnittswert. Die Breiten schwanken zwischen 90 cm und 500 cm. zu 201.112/201.113: es handelt sich um eine Rampe zu 201.119: Das Ziel ist nach 48 m des Weges zu sehen.

## Haus 28, Francke Wohnhaus: Kasse

### Haus 28: EG – Kasse und Shop

---



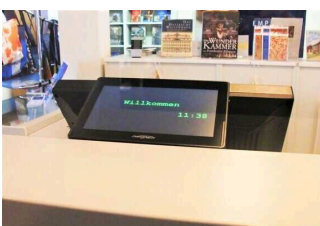
Frotalansicht der Kasse. Eine Unterfahrbarkeit des Tresens ist nicht zu erkennen. Der Tresen hat durchgängig eine Höhe.

©Udo Rheinländer



Seitliche Ansicht der Kasse.

©Udo Rheinländer



Blick auf das Kassendisplay.

©Udo Rheinländer



Hier ist eine andere gleichwertige Möglichkeit der Kommunikation im Sitzen gegeben.

©Udo Rheinländer



## Haus 28: EG – Kasse und Shop

©DSFT Berlin

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist von der Eingangstür aus nicht direkt sichtbar und der Weg nicht bildhaft und unterbrechungsfrei gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Der Shop befindet sich im Kassenraum. Die schmalste Durchgangsbreite beträgt 150 cm.

## Flur/Weg/Gang innen

### Haus 28: EG – Weg vom Haupteingang zur Kasse



Die Tür des Haupteinganges liegt im Rücken mit Blick auf eine Innentür. Hinter der Innentür links abbiegen. Die Kasse ist in Sichtweite.

©Udo Rheinländer



Das ist die Kasse.

©Udo Rheinländer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

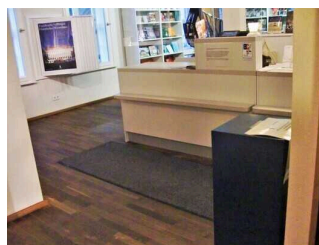
Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

### Haus 28: EG – Weg vom Nebeneingang zur Kasse



Links im Bild ist ein Teil der historischen Treppe ins 1. Obergeschoss zu sehen. Diese Treppe wird aber nicht näher aufgeführt. Nach dieser Tür ist die Kasse zu sehen.

©Udo Rheinländer



Die Kasse ist in Sichtweite

©Udo Rheinländer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

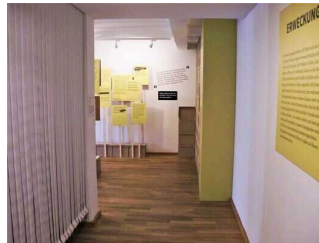
## Haus 28, Francke Wohnhaus: Ausstellungsraum im 1. OG

### Haus 28: 1. OG – Ausstellungsraum



Eingangstür zur Interimsausstellung "Francke im Wandel" im 1. OG

©Udo Rheinländer



Blick in die Interimsausstellung. Auf der linken Seite sind die herabhängenden Kunststoffstreifen zu sehen. Hinter diesem "Vorhang" befindet sich wenige Meter entfernt die Eingangstür zur Ausstellung.

©Udo Rheinländer



Blick in die Interimsausstellung.

©Udo Rheinländer



Blick in die Interimsausstellung.

©Udo Rheinländer



Blick in die Interimsausstellung.

©Udo Rheinländer



Blick in die Interimsausstellung.

©Udo Rheinländer



Durch diesen Durchgang (115 cm breit), gelangt man in einen kleineren Nebenraum.

©Udo Rheinländer



Blick in den kleineren Nebenraum.

©Udo Rheinländer



Dieser Raum kann nur durch den Durchgang wieder verlassen werden.

©Udo Rheinländer



Dieser Gang führt auf die Ausgangstür zu. Hinter dieser Tür befindet sich der Aufzug.

©Udo Rheinländer

---

Anmerkungen für den Gast: Herabhängende Kunststoffstreifen müssen händisch auseinander geschoben werden, um den Rundgang durchführen zu können.

## Haus 28: Aufzug

---



Ansicht des Aufzuges bei geschlossener Tür.

©Udo Rheinländer



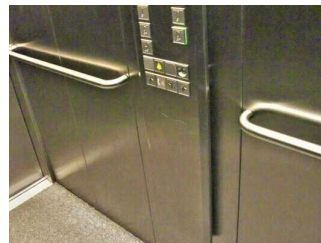
Blick in die geöffnete Aufzugskabine. Der Handlauf ist einseitig rechts angebracht.

©Udo Rheinländer



Der Aufzug ist ein "Durchlader". Für die Ausstellung im 1. OG allerdings nicht erforderlich.

©Udo Rheinländer



Blick auf die Haltegriffe und das senkrecht angeordnete Bedientableau.

©Udo Rheinländer



Detail zum Bedientableau.

©Udo Rheinländer



Weitere Informationen über dem Bedientableau.

©Udo Rheinländer

---

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Anmerkungen für den Gast: zu 204.204: Die Ziffern werden in Brailleschrift wiedergegeben.



## Haus 28: EG – Weg von der Kasse zu Aufzug / neue Treppe

---



Blick aus Richtung Kasse in Richtung neue Treppe. Wenn man Glück hat, kann man schon den Aufzug durch die Glasscheibe erkennen.

©Udo Rheinländer



Blick aus dem Vorraum zum Aufzug durch die Tür auf die neue Treppe

©Udo Rheinländer



Blick durch die Tür in das Treppenhaus. Links geht es zur neuen Treppe.

©Udo Rheinländer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

## Haus 28: EG – Türen im Francke-Wohnhaus

---



EG – Tür zwischen Haupteingang und Kasse

©Udo Rheinländer

---

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

# Haus 1, Historisches Waisenhaus: Haupteingang

## Haus 1: Haupteingang

---



In der Mitte der Haupteingang vom Treppenhoch aus.

©Udo Rheinländer



Der Haupteingang aus der Nähe.

©Udo Rheinländer



Eine eindeutige Information. Also gleich zum Haus 28 gehen!

©Udo Rheinländer



Vorsicht Stufe beim Haupteingang.

©Udo Rheinländer

---

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

# Haus 1, Historisches Waisenhaus: Nebeneingang

## Haus 1: Nebeneingang zum Untergeschoss

---



Die Zugangstür wird durch das Servicepersonal im Haus 28 bzw. im Haus 1 (Wohnhaus Francke, historisches Waisenhaus) geöffnet. Eine Wechselsprechanlage ist in der Türleibung angebracht.

©Udo Rheinländer



Wechselsprechanlage

©Udo Rheinländer

---

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen nicht klar erkennbar.

## Haus 1: Aufzug

---



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer

---

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

## Haus 1: UG – Weg von Tür Nebeneingang zum Aufzug

---



Blick aus Richtung Tür Nebeneingang. Der Weg biegt links ab zum Aufzug. Danach erst ist der Aufzug sichtbar.

©Udo Rheinländer



Der Aufzug ist in Sicht. Der Aufzug bedient das UG bis zum 3. OG.

©Udo Rheinländer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

# Haus 1, Historisches Waisenhaus: Ausstellungsräume im EG

## Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

### Haus 1: EG – Ausstellungsraum "Waisenhaus-Kabinett"

---



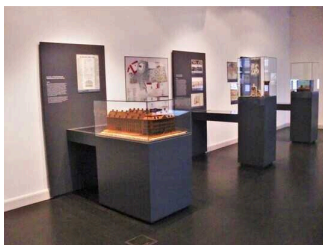
Der rechte Türflügel ist praktisch immer geöffnet. Bei Bedarf wird der linke Türflügel durch das Servicepersonal geöffnet.

©Udo Rheinländer



Blick in den vorderen Ausstellungsraum. Im Hintergrund sieht man die Tür zu einem weiteren Raum.

©Udo Rheinländer



Weitere Exponate

©Udo Rheinländer



Es gibt viel zu sehen und zu lesen.

©Udo Rheinländer



Im zweiten Raum wird u. a. ein Model des Denkmals von Francke mit Kindern oberhalb des Hauses 22 im Lindenhof (historische Bibliothek) gezeigt.

©Udo Rheinländer



Information in der Ausstellung "Waisenhaus-Kabinett" visuell und akustisch

©Udo Rheinländer

---

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Hörstationen, QR Codes, Filme

## Haus 1: EG: – Ausstellungsraum "Pietismus-Kabinett"

---



Die Tür zum Ausstellungsraum "Pietismus-Kabinett"

©Udo Rheinländer



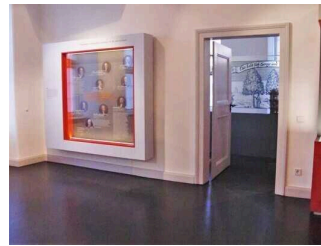
Exponat

©Udo Rheinländer



Blick in die Ausstellung (1)

©Udo Rheinländer



Blick in die Ausstellung (2)

©Udo Rheinländer



Blick in die Ausstellung (3)

©Udo Rheinländer



Blick in die Ausstellung (4)

©Udo Rheinländer



Blick in die Ausstellung (5)

©Udo Rheinländer



Blick in die Ausstellung (6).  
Durch diese Tür im Hintergrund kann die Ausstellung verlassen werden.

©Udo Rheinländer

---

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Hörstationen, QR Codes, Filme

## Haus 1: Aufzug

---



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer

---

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

## Flur/Weg/Gang innen

### Haus 1: EG – Rundgang im "Pietismus-Kabinett"

---



Eingangstür  
zur Ausstellung  
"Pietismus-Kabinett"

©Udo Rheinländer



Rundgang im  
"Pietismus-Kabinett"

©Udo Rheinländer



Rundgang im  
"Pietismus-Kabinett"

©Udo Rheinländer



Tür am Ende des  
Rundgangs im  
"Pietismus-Kabinett"

©Udo Rheinländer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 58 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Zur besseren Übersicht wurden hier optisch nur die Türen von Anfang bis Ende ausgewählt. Weitere Fotos sind im Ausstellungsraum "Pietismus-Kabinett" enthalten.

## Haus 1: EG – Rundgang im "Waisenhaus-Kabinett"

---



Rundweg im  
"Waisenhaus-  
Kabinett"

©Udo Rheinländer



Rundweg im  
"Waisenhaus-  
Kabinett"

©Udo Rheinländer



Rundweg im  
"Waisenhaus-  
Kabinett"

©Udo Rheinländer



Rundweg im  
"Waisenhaus-  
Kabinett"

©Udo Rheinländer

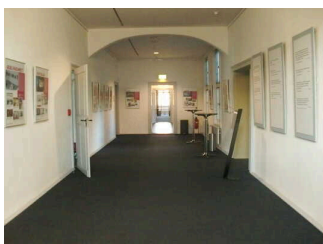
---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 32 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

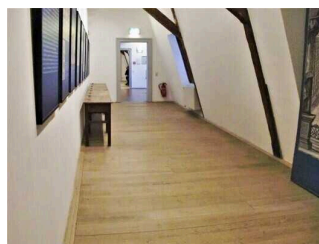
## Haus 1: alle Wege im Historischen Waisenhaus

---



Haus 1: alle Wege im  
Gebäude

©DSFT Berlin



Haus 1: alle Wege im  
Gebäude

©DSFT Berlin



Haus 1: alle Wege im  
Gebäude

©DSFT Berlin



Haus 1: alle Wege im  
Gebäude

©DSFT Berlin



## Haus 1: alle Wege im Gebäude

©DSFT Berlin

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite. Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Alle Flure und Wege im Gebäude sind zwischen 150 cm und 350 cm breit und von der Oberflächenbeschaffenheit her gut begeh- und befahrbar. Taktile erfassbare Bodenindikatoren sind nicht vorhanden.

## Haus 1: Türen im Historischen Waisenhaus

---



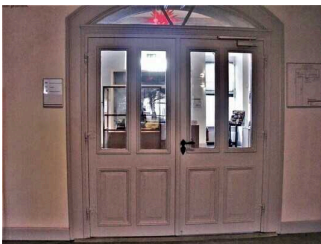
### Haus 1: Türen im Historischen Waisenhaus

©Udo Rheinländer



### Haus 1: Türen im Historischen Waisenhaus

©DSFT Berlin



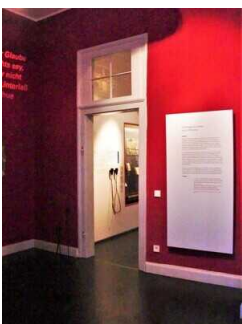
### Haus 1: Türen im Historischen Waisenhaus

©DSFT Berlin



### Haus 1: Türen im Historischen Waisenhaus

©DSFT Berlin



### Haus 1: Türen im Historischen Waisenhaus

©DSFT Berlin



### Haus 1: Türen im Historischen Waisenhaus

©DSFT Berlin



Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Haus 1, Historisches Waisenhaus: Ausstellungsräume im 1. OG

### Raum

#### Haus 1: 1. OG – Festsaal "Freylinghausen"

---



Blick durch die geöffnete Tür in den Festsaal "

©Udo Rheinländer



Blick in den Festsaal "Freylinghausen"

©Udo Rheinländer



Blick in den Festsaal "Freylinghausen"

©Udo Rheinländer

---

Anmerkungen für den Gast: zu 109.211: Bei Bedarf werden Plätze für Personen im Rollstuhl durch das Servicepersonal geschaffen.

#### Haus 1: 1. OG – Ausstellungsraum für temporäre Ausstellungen

---



Blick aus dem Ausstellungsraum für temporäre Ausstellungen in das "Holland-Zimmer". Ab hier kann nach dem Ausstellungsraum Fotos eine vorhandene temporäre Ausstellung besichtigt werden.

©Udo Rheinländer



Dieser Bereich kann als Garderobe genutzt werden.

©Udo Rheinländer



Blick in den Ausstellungsraum für temporäre Ausstellungen (Flur). Am Ende des Raumes wird er zum Treppenhaus durch eine Tür begrenzt.

©Udo Rheinländer

---

Anmerkungen für den Gast: Der Flur wird für temporäre Ausstellungen genutzt.

## Haus 1: 1. OG – Ausstellungsraum

---



Die geöffnete Tür gibt den Blick frei in das „Rußland-Zimmer“. Beginn des Rundganges.

©Udo Rheinländer



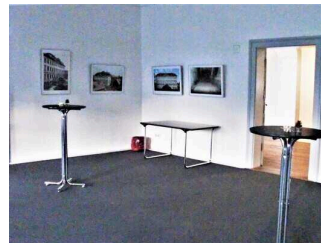
Blick in das "Rußland-Zimmer"

©Udo Rheinländer



Blick in das "Ungarn-Zimmer"

©Udo Rheinländer



Blick in den Serviceraum. Die Tür rechts ist ein Zugang in den Flur, wo auch temporäre Ausstellungen gezeigt werden.

©Udo Rheinländer



Blick in das "Amerika-Zimmer"

©Udo Rheinländer

---

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

## Haus 1: Aufzug

---



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer



Haus 1: Aufzug

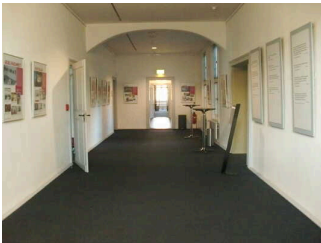
©Udo Rheinländer

---

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

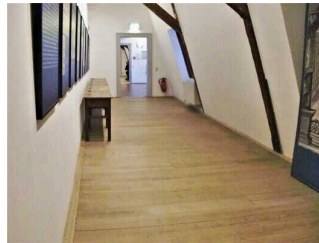
## Haus 1: alle Wege im Historischen Waisenhaus

---



Haus 1: alle Wege im Gebäude

©DSFT Berlin



Haus 1: alle Wege im Gebäude

©DSFT Berlin



Haus 1: alle Wege im Gebäude

©DSFT Berlin



Haus 1: alle Wege im Gebäude

©DSFT Berlin



## Haus 1: alle Wege im Gebäude

©DSFT Berlin

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite. Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Alle Flure und Wege im Gebäude sind zwischen 150 cm und 350 cm breit und von der Oberflächenbeschaffenheit her gut begeh- und befahrbar. Taktile erfassbare Bodenindikatoren sind nicht vorhanden.

## Haus 1: Türen im Historischen Waisenhaus

---



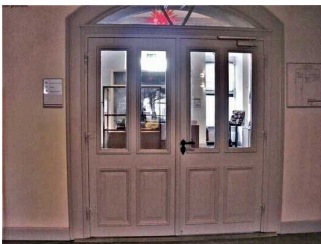
### Haus 1: Türen im Historischen Waisenhaus

©Udo Rheinländer



### Haus 1: Türen im Historischen Waisenhaus

©DSFT Berlin



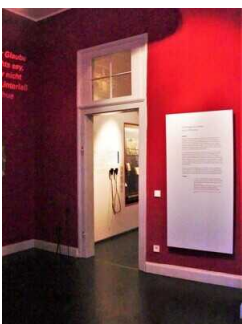
### Haus 1: Türen im Historischen Waisenhaus

©DSFT Berlin



### Haus 1: Türen im Historischen Waisenhaus

©DSFT Berlin



### Haus 1: Türen im Historischen Waisenhaus

©DSFT Berlin



### Haus 1: Türen im Historischen Waisenhaus

©DSFT Berlin

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Haus 1, Historisches Waisenhaus: Ausstellungsräume im 2. OG

### Haus 1: 2. OG – Sonderausstellung

---



Tür zur laufenden Sonderausstellung "Die Macht der Emotionen"

©Udo Rheinländer



Blick in die Ausstellung

©Udo Rheinländer



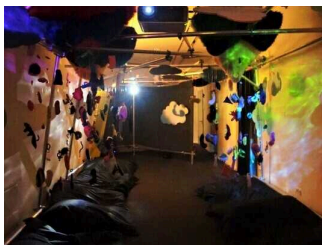
Blick in die Ausstellung

©Udo Rheinländer



Blick in die Ausstellung

©Udo Rheinländer



Blick in die Ausstellung

©Udo Rheinländer

---

Anmerkungen für den Gast: Die laufende Sonderausstellung umfasst 6 Räumen, die zum Teil gegenläufig aufgesucht werden müssen. Die Lichtverhältnisse sind entsprechend des Konzeptes unterschiedlich von hell bis ziemlich dunkel. Hinweisschilder unterstützen die Orientierung in der Ausstellung. Innerhalb der Ausstellungsräume gibt es 6 Türen, die offenstehen. Die lichte Türbreite bewegt sich zwischen 89 cm – 109 cm.

## Haus 1: Aufzug

---



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer



Haus 1: Aufzug

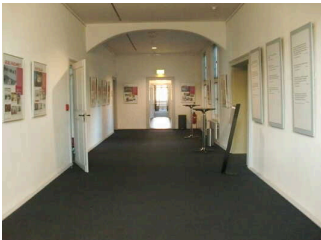
©Udo Rheinländer

---

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

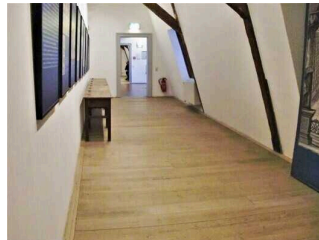
## Haus 1: alle Wege im Historischen Waisenhaus

---



Haus 1: alle Wege im Gebäude

©DSFT Berlin



Haus 1: alle Wege im Gebäude

©DSFT Berlin



Haus 1: alle Wege im Gebäude

©DSFT Berlin



Haus 1: alle Wege im Gebäude

©DSFT Berlin



## Haus 1: alle Wege im Gebäude

©DSFT Berlin

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite. Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Alle Flure und Wege im Gebäude sind zwischen 150 cm und 350 cm breit und von der Oberflächenbeschaffenheit her gut begeh- und befahrbar. Taktile erfassbare Bodenindikatoren sind nicht vorhanden.

## Haus 1: Türen im Historischen Waisenhaus

---



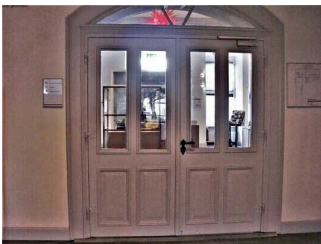
### Haus 1: Türen im Historischen Waisenhaus

©Udo Rheinländer



### Haus 1: Türen im Historischen Waisenhaus

©DSFT Berlin



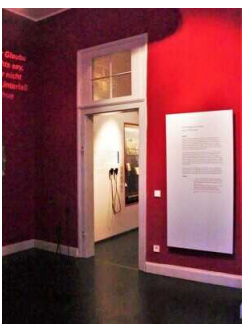
### Haus 1: Türen im Historischen Waisenhaus

©DSFT Berlin



### Haus 1: Türen im Historischen Waisenhaus

©DSFT Berlin



### Haus 1: Türen im Historischen Waisenhaus

©DSFT Berlin



### Haus 1: Türen im Historischen Waisenhaus

©DSFT Berlin

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Haus 1, Historisches Waisenhaus: Ausstellungsräume im 3. OG

### Haus 1: 3. OG – Ausstellungsraum "Kunst- und Naturalienkammer"

---



Die Tür zur "Kunst- und Naturalienkammer" wird nur durch das Servicepersonal geöffnet und / verschlossen

©Udo Rheinländer



Blick in die "Kunst- und Naturalienkammer"

©Udo Rheinländer



Blick in die "Kunst- und Naturalienkammer"

©Udo Rheinländer



Blick in die "Kunst- und Naturalienkammer"

©Udo Rheinländer



Blick in die "Kunst- und Naturalienkammer"

©Udo Rheinländer

---

Anmerkungen für den Gast: Es sind keine direkten Informationen an den Exponaten angebracht. Aus Rücksicht auf die Exponate gibt es eine gedämpfte Beleuchtung.

### Haus 1: Aufzug

---



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer



Haus 1: Aufzug

©Udo Rheinländer





## Haus 1: Aufzug

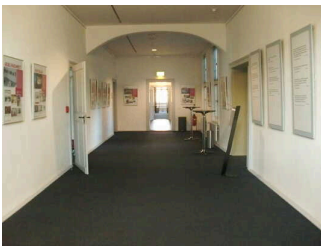
©Udo Rheinländer

---

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

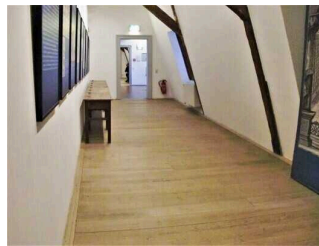
## Haus 1: alle Wege im Historischen Waisenhaus

---



### Haus 1: alle Wege im Gebäude

©DSFT Berlin



### Haus 1: alle Wege im Gebäude

©DSFT Berlin



### Haus 1: alle Wege im Gebäude

©DSFT Berlin



### Haus 1: alle Wege im Gebäude

©DSFT Berlin



### Haus 1: alle Wege im Gebäude

©DSFT Berlin

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite. Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Alle Flure und Wege im Gebäude sind zwischen 150 cm und 350 cm breit und von der Oberflächenbeschaffenheit her gut bege- und befahrbar. Taktile erfassbare Bodenindikatoren sind nicht vorhanden.

# Haus 1: Türen im Historischen Waisenhaus

---



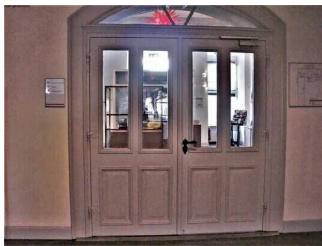
Haus 1: Türen  
im Historischen  
Waisenhaus

©Udo Rheinländer



Haus 1: Türen  
im Historischen  
Waisenhaus

©DSFT Berlin



Haus 1: Türen  
im Historischen  
Waisenhaus

©DSFT Berlin



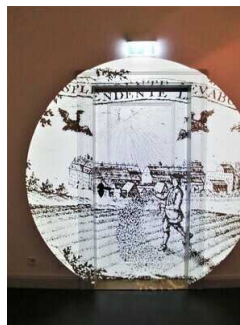
Haus 1: Türen  
im Historischen  
Waisenhaus

©DSFT Berlin



Haus 1: Türen  
im Historischen  
Waisenhaus

©DSFT Berlin



Haus 1: Türen  
im Historischen  
Waisenhaus

©DSFT Berlin

---

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

# Haus 1, Historisches Waisenhaus 2. OG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

## Haus 1: 2. OG – Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

---



Weg vom Aufzug zum WC

©DSFT Berlin



Blick durch die geöffnete Tür in das WC für Menschen mit Behinderungen

©Udo Rheinländer



Blick auf die WV-Schüssel mit unterschiedlich langen Stützklappgriffen und ohne Rückenlehne.

©Udo Rheinländer



Der Spiegel über dem Waschbecken ist meistens nur im Stehen einsehbar.

©Udo Rheinländer

---

Anmerkungen für den Gast: Der Weg vom Aufzug zum WC ist 4 m lang und 150 cm breit.

## Haus 22, Historische Bibliothek: Haupteingang

### Haus 22: Historische Bibliothek: Haupteingang

---



Im Rücken die Gebäude 10 und 11: Blick auf die Eingangsseite der historischen Bibliothek (Haus 22).

©Udo Rheinländer



Blick auf die Eingangstür mit der vorgelagerten Außentreppe. Die Informationstafeln neben der Eingangstür sind nicht zu übersehen.

©Udo Rheinländer



Detail der rechts neben der Tür angebrachte Informationstafel.

©Udo Rheinländer



Detail der links neben der Tür angebrachte Informationstafel.

©Udo Rheinländer

---

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

Anmerkungen für den Gast: zu 104.101: Das Gebäude ist mit Haus 22 gekennzeichnet. Die Schautafeln neben der Eingangstür informieren über die historische Bibliothek. zu 104.104: Vor der Eingangstür ist im Treppenpodest ein Schmutzfang (Gitterrost) eingearbeitet.

## Haus 22: EG – Eingangsbereich innen

---



Blick von der Eingangstür in den Zugangsbereich (Foyer).

©Udo Rheinländer



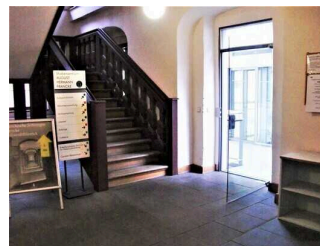
Vorbei geht es rechter Hand an Spinden zur Aufbewahrung z. B. der Kleidung für Besucher\*innen und Studierende.

©Udo Rheinländer



Es folgt eine weitere Reihe von Spinden.

©Udo Rheinländer



Blick auf die Treppe ins 1. OG und den Zugang zum Aufzug.

©Udo Rheinländer

---

Anmerkungen für den Gast: zu 109.207: Das Ziel ist erst im 1. OG in Verbindung mit der Treppe nach 15 m in Sichtweite (Tür zur historischen Bibliothek)

## Haus 22: Wege im Gebäude

Flure und Wege in der Historischen Bibliothek sind zwischen 150 cm und 260 cm breit. Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren. Das Ziel des Weges ist in Sichtweite oder es gibt ein Wegeleitsystem.

# Haus 22, Historische Bibliothek: Nebeneingang

## Haus 22: Nebeneingang

---



Verbinderbau zwischen der historischen Bibliothek (Haus 22) und dem Haus 23. Wo ist die Tür?

©Udo Rheinländer



Die Tür ist im Gesamtkontext (Glasfassaden) nicht gleich zu entdecken.

©Udo Rheinländer



Detail der Wechselsprechanlage. Bitte die Taste "Kulissenbibliothek" betätigen und auf Rückruf warten.

©Udo Rheinländer

---

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen nicht klar erkennbar.

## Haus 22: Wege im Gebäude

Flure und Wege in der Historischen Bibliothek sind zwischen 150 cm und 260 cm breit. Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren. Das Ziel des Weges ist in Sichtweite oder es gibt ein Wegeleitsystem.

## Haus 22, Historische Bibliothek: Ausstellung im 1. OG

### Haus 22: Aufzug

---



Blick auf die andere Seite des Aufzuges.

©Udo Rheinländer



Das ist der untere Teil des senkrechten Bedientableaus. Für die Besucherinnen und Besucher sind die Tasten unter der Ziffer 22 zu betätigen.

©Udo Rheinländer



Blick in den  
geöffneten Aufzug.  
Er besitzt keine  
Handläufe.

©Udo Rheinländer

---

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

## **Haus 22: Wege im Gebäude**

Flure und Wege in der Historischen Bibliothek sind zwischen 150 cm und 260 cm breit. Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren. Das Ziel des Weges ist in Sichtweite oder es gibt ein Wegeleitsystem.

## **Hilfsmittel**

### **Alarm/Hilfsmittel**

Aufzug: Aufzug

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

### **Bedienelemente / Leitsystem**

### **Visuell taktile Gestaltung**

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.